



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Kirchenrenovierung Gramais

04.07.1987

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.10.22

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-2853](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-2853)

Kirchenreparierung Graunau 7
 4. Juni 1982 10
 Einweihung des Altars.

Liebe Andächtige!

Wenn ich jetzt saß in diesen
 Jahren so oft in einer unserer
 Hochstühle gekommen bin, wo sich
 dann ein paar Häuser um ein
 kleines Kirchlein drücken, dann wird
 ich gestehen, daß das für jeden,
 der von außen kommt, wie ein
 für den Bischof, etwas Bewegun-
 ds hat. Vor einiger Zeit war ich
 in der höchsten Gemeinde Österreichs,
 Spitz im Saumwald, mit 150 Ein-
 wohnern. Und heute bin ich in der
 kleinsten Gemeinde Österreichs, in
 Graunau, mit etwas über 50 Einwohn-
 ern, und beidemal ein wunder-
 schönes Bergkirchlein, und beidemal
 diese Kirche renoviert, und man
 fragt sich - wie machen das die
 Leute? Ich möchte mich für alle
 Opfer und allen Eifer für die Kir-
 chenreparierung ein herzliches
 Vergeltsgott sagen (Details)

Aber ich sage mir auch noch
 etwas anderes in dieser Stunde.
 Eine schöne Kirche, eine renovierte
 Kapelle, ein wundervolles altes
 Krüdnitz sei einer einfachen Stube
 das alles ist ja auch ein Signal
 Eris trinken. Wofür denn?
 für den Stellenwert des Glaubens
 im Leben.

Eine Kirche ist ein Weltanschauungs-

1.3.1.10.22

2

Und wir brauchen diese Zeichen.
Die Zeichen solche Zeichen, aber nicht die
Geister, die hier herinkommen. Es muß
sich doch jeder denken: Den Leuten hier
bedeutet der Glaube etwas. Und das
tut gut.

Wenn wir diesen Menschen trost Gott
ab. Er verschwindet von der Seite
der Seele. Das der Hintergrund im
großen Spiel der Lebens wird dunkel.

Wenn trost Gott aus der Seele ab?

Wenn man nicht mehr betet,

Wenn man f. d. Leben überhaupt
keine Zeit hat,

Wenn man etc an die Ewigkeit
denkt

Wenn man sich auf der Straße
der Lebens um die Leertüren
und die Randtöne, will sagen
die Gebote, nicht kümmert

Wenn man nicht mehr hört, was
sieht, was die Natur vom
Schöpfer erzählt

Wenn kein Wort Gottes mehr in die
Seele aufsteigt.

So trost Gott ab in vielen Herzen
Und damit zerfällt und verkommt
die Kirche in den Herzen.

Und deshalb erweckst die an der
renewirte Kirche an so der inneren
Renovierung.

Wo der Gold der Treue abgebläht
ist, wird man ein neues Gold anfragen

Wo die Grundmauern der Glauben
freier geworden sind

Wo die Bilder der hl. Schrift zer-
blasen, und man sie austauscht, und
wieder einmal das Evangelium eintritt

1.3.1.10.22
die Hand nehmen

3

Wort wo die Glöcker des Verbräuns
nicht mehr läutet, wenn sie wieder
angeschlagen werden.

Das wäre das Schönste für eure
Kirche: Wenn sie dazu helfen kann,
das Vertrauen an Gott denken, das
sie Gott entdecken, wenn das es ihnen
Hilf und Hilfe, Halt und Hoffnung,
Himmel der Heims sein.

Wenn das gelingt, dann hat einer
große Einsatz für diese Kirche über die
augenblickliche Freude hinaus bestän-
dlich Ewigkeitswert.